

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 29

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schmelzverfahren einen Begriff des hier unter Edelstahl Gemeinten.

Im zweiten Hauptabschnitt über das Giessen wird zunächst theoretisch die Entstehung des Gussgefüges und dann die praktische Seite des Giessens behandelt. Auch hier sind die jüngsten Entwicklungen berücksichtigt, u. a. finden Schleuder- und Strangguss Beachtung.

Der Schlussabschnitt befasst sich ausführlich mit dem Prüfen des Edelstahls. Diese Zusammenfassung, in der reiche praktische Erfahrungen der Verfasser verarbeitet wurden, ist nicht nur für den Stahlmetallurgen, sondern auch für den Werkstoffachtmann wertvoll.

Abschliessend sei den Verfassern für ihr klares und kritisch sichtigendes Werk hohe Anerkennung ausgesprochen. In dem umfangreichen, auch in seiner Aufmachung ansprechenden Band ist das im Titel gesetzte Ziel voll erreicht. Das hier reichlich und gut verständlich vermittelte Wissen wird von dem weiten Kreis der an der Edelmetallherzeugung Beteiligten und Interessierten dankbar verwertet werden. H. Jenny

Neuerscheinungen:

Prof. Dr. Karl Meyer. Ansprachen von Leonhard von Muralt und Karl Schmid. 3 S. mit Bild. Heft 77 der Kultur- und Staatswissenschaftlichen Schriften der ETH. Zürich 1951, Polygraphischer Verlag AG. Preis geb. Fr. 2.40.

Messung der Oberflächengüte. Ihre praktische Anwendung auf die Funktion zusammenarbeitender Teile. Von Dr. Ing. Georg Schlesinger. 248 S. mit 154 Abb. und vielen Zahlentafeln. Berlin 1951, Springer-Verlag. Preis geb. DM 31.50.

Einführung in die Physik. Band I: Mechanik, Hydromechanik, Thermodynamik. Von P. Frauenfelder und P. Huber. 492 S. mit 391 Abb. Basel 1951, Ernst Reinhardt Verlag AG. Preis geb. Fr. 18.50.

Telai Elastici. Telai Elastici formanti le ossature degli edifici. Travi reticolari vierendeel in qualsiasi condizione di vincoli e di carico. Travi soggette a torsione. Nuovi procedimenti pratici per calcolare i telai elastici. Dal Dott. Ing. Carlo Luigi Brunoli. 223 p., 16 esempi numerici, 15 tabelle risolutive, 3 tabelle numeriche, 71 fig. Milano 1951, Editore Ulrico Hoepli. Prezzo broch. 2000 Lire.

Maschinenelemente. Leitfaden zur Berechnung und Konstruktion für Maschinenbauschulen und für die Praxis mittlerer Techniker. Von W. Tochtermann. 6., völlig neu bearbeitete Auflage. 515 S. mit 641 Abb. Berlin 1951, Springer-Verlag. Preis geb. DM 34.50.

Mitglieder- und Branchen-Verzeichnis 1951 der Zürcher Handelskammer. 130 S. Zürich, Selbstverlag Börsenstrasse 10.

Die folgenden Schriften sind kostenlos zu beziehen durch das Internat. Kautschukbüro, Sektion Schweiz, Wiedingstrasse 26, Zürich 55:

Rubber Latex. By Henry P. Stevens and W. H. Stevens. 224 p. with fig.

Le Latex. Sa technique, ses applications. 53 p. avec fig.

Rubber Powder in Asphalt Roads. 28 p. with fig.

Natural Rubber. Some activities in the field of development. 48 p. with fig.

Stretching highway dollars with Rubber Roads. By Harry K. Fisher. 25 p. with fig.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch. Ing. A. OSTERTAG

Dipl. Arch. H. MARTI

Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein

Mitteilungen des Sekretariates

Exkursion nach Mittelitalien

Der Schweiz. Wasserwirtschaftsverband und der S. I. A. führen auf Grund einer Einladung der «Società Terni per l'Industria e l'Elettricità, Roma» zur Besichtigung ihrer im Apennin gelegenen grossen Wasserkraftanlagen eine Reise nach Mittelitalien durch, die für die Zeit vom 8. bis 14. Oktober 1951 vorgesehen ist und zu der auch die Damen herzlich eingeladen sind.

Die gemeinsame Fahrt mit Pullmancars oder eigenen Privatautos wird am Morgen des 9. Oktober 1951 in Firenze beginnen und während der ersten zwei Tage dem Besuch der den meisten Italienreisenden unbekannten, aber sehr interessanten alten toscanischen und umbrischen Städte S. Gimignano, Siena, Perugia, Assisi, Orvieto und Viterbo gelten. Vom 11. bis 13. Oktober werden die zum Teil im Betrieb, zum Teil im Bau befindlichen Kraftwerke Galleto-Papigno (230 000 kW), Monte Argento (66 000 kW), Cotilia (67 000 kW, Pumpen 60 000 kW), Provvidenza (150 000 kW, Pumpen 90 000 kW), S. Giacomo (200 000 kW) und Castel Giubileo (15 000 kW), die grossen Umformerstationen Villa Valle und Collepiano sowie die Stauseen Salto (280 Mio m³) und Campotosto (z. Zt. 150 Mio m³) besucht, wobei man zwei Nächte in L'Aquila, der Hauptstadt der Abruzzen, zubringen wird. Die interessanten, unterirdischen Quellfassungen von Peschiera für die Trinkwasserversorgung der Stadt Rom werden ebenfalls besichtigt. Die Exkursion wird in Rom ihren Abschluss

finden. Die Rückreise in die Schweiz, die frühestens am 14. Oktober erfolgen kann, wird einzeln organisiert, so dass jeder Teilnehmer nach Wunsch auch der Stadt Rom einen längeren Besuch widmen können.

Die Kosten ab Mailand bis zurück nach Mailand werden schätzungsweise Fr. 350 bis 400 betragen. Die Einladungen mit detailliertem Programm werden im Laufe des Monats August versandt werden, doch wäre eine vorgängige provisorische Anmeldung an das Sekretariat des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes, St. Peterstrasse 10, Zürich, das die Organisation der Reise übernommen hat, erwünscht.

Biennale de la Mécanique de Haute Précision, Paris 1951

Ermutigt durch den Erfolg der im Jahre 1949 durchgeführten «Journées de la Métrologie Industrielle» hat die französische Chambre Syndicale Nationale de la Mécanique de Haute Précision die Durchführung der im Titel genannten Tagung beschlossen. Sie wird anlässlich der vom 1. bis 10. September 1951 im Parc des Expositions, Porte de Versailles, stattfindenden ersten europäischen Werkzeugmaschinen-Ausstellung durchgeführt. Die Vorträge werden an den Nachmittagen des 5., 6., 7. und 10. September im grossen Hörsaal der Ecole Nationale Supérieure de l'Aéronautique gehalten und stehen unter dem Gesamthema «Ziele und Wege der Hochpräzisionsmechanik in der Maschinenindustrie». Die Tagesvorsitzenden sind Ing. Gén. Caquot, Ing. Gén. Salmon, Dir. des Etudes et Fabrications d'Armement, M. Portevin und M. Perard, Dir. du Bureau Int. des Poids et Mesures. Die Vorträge betreffen alle Gebiete der Maschinenindustrie, einschliesslich Automobilbau, Elektrotechnik und Werkzeugmaschinen, sowie alle Techniken (Pulvermetallurgie, Spritzguss, Bearbeitung), ferner Reihenfabrikation, Toleranzen usw. Auch Diskussionen sind vorgesehen. Das genaue Programm folgt.

La Bienal do Museu de Arte Moderna, Sao Paulo 1951

Diese Veranstaltung wird vom Oktober bis Dezember dauern; die Bauten auf der Trianon-Terrasse an der Avenida Paulista stammen von den Architekten L. Saia und E. Kneese de Mello. Gezeigt werden Kunstwerke aller Gattungen und aus allen Ländern der Alten und der Neuen Welt; eine besondere Abteilung ist der Architektur gewidmet. In dieser werden vornehmlich ausgeführte Bauten, aber auch Projekte in Plänen und Photographien ausgestellt und durch ein Preisgericht beurteilt. Als Teilnehmer werden durch die Ausstellungsleitung höchstens zwei Architekten pro Land eingeladen; doch kann sich jeder Architekt auch persönlich um die Zulassung zur Ausstellung bewerben, wobei er höchstens drei Arbeiten vorlegen darf. Diese müssen bis spätestens 15. August im Besitz der Annahme-Jury sein (Präsident: F. Matarazzo Sobrinho). Die Arbeiten, vorzugsweise in Form von Photographien dargestellt, sollen im Normalformat (vermutlich nicht grösser als A 4) womöglich durch Luftpost geschickt werden. Voraussichtlich sind folgende Architekten an der Ausstellung vertreten: für Brasilien L. Costa und O. Niemayer, für das Ausland Frank Lloyd Wright, Le Corbusier, Max Bill, Nervi, Philip Johnson, Perret, Freyssinet, Gropius, Mies van der Rohe, Amancio Williams, Howard Robertson, Marshall, Alvar Aalto, Sven Markelius, Saka-Kura. Allfällige weitere Auskünfte sind erhältlich bei der Schweiz.-Brasilianischen Handelskammer, Lausanne, Place St-François 5, Tel. (021) 22 03 12.

SVMT SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR DIE MATERIALPRÜFUNGEN DER TECHNIK

175. Diskussionstag

Freitag, den 27. Juli, im Auditorium I der ETH Zürich

Gegenwartsfragen aus dem Gebiet der Baustähle

- 10.20 Dipl. Ing. H. Jenny, von Roll, Gerlafingen: «Die Einführung neuer legierter Baustähle».
 - 11.00 Dr. W. Gerber, von Roll, Gerlafingen: «Beziehungen zwischen Härtebarkeit, mechanischen Eigenschaften und Anwendungsbereich der Vergütungsstähle».
 - 12.10 Diskussionsbeiträge: Dr. Ing. A. Legat, Oesterr. Alpine Montangesellschaft, Donawitz: «Umstellung auf dem Gebiet der legierten Baustähle in Oesterreich». Dr. mont. H. U. Meyer, Climax Molybdenum Company, Zürich: «Massnahmen in USA zur Einsparung von Legierungselementen».
 - 13.00 Mittagessen im Restaurant zum Königstuhl.
 - 15.00 Dr. Ing. A. Legat, Oesterr. Alpine Montangesellschaft, Donawitz: «Die Anlass-Sprödigkeit, ihr Auftreten, ihre Ursachen und ihre Vermeidung».
- Anschliessend Diskussion.